

3 4/302

ges. 23/12/2009

Energieausweis für Wohngebäude

gemäß Önorm H 5055
und Richtlinie 2002/91/EG

OIB
Österreichisches Institut für Bautechnik

LINZ AG

GEBÄUDE

Gebäudeart Mehrfamilienhaus

Erbaut 1943

Gebäudezone Wohnzone

Katastralgemeinde Spital am Pyhrn

Straße Pyhrnstraße 36

KG-Nummer 49410

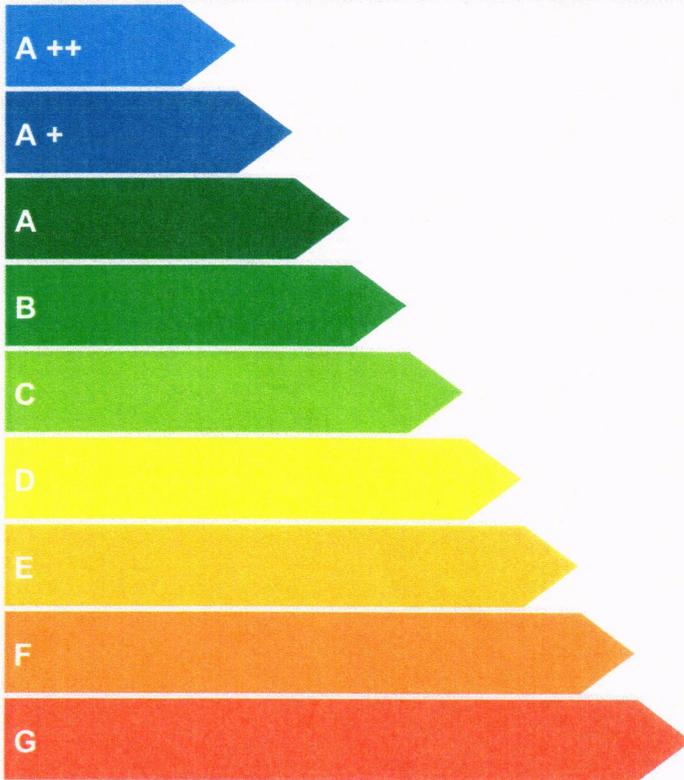
PLZ/Ort 4582 Spital am Pyhrn

Einlagezahl 224

Eigentümer Neue Heimat

Grundstücksnummer .371

SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF BEI 3400 HEIZGRADTAGEN (REFERENZKLIMA)



HWB-ref = 114 kWh/m²a

ERSTELLT

ErstellerIn Roland Grilberger

Organisation Linz - Energieservice GmbH-LES

ErstellerIn-Nr.

Ausstellungsdatum 14.10.2009

GWR-Zahl

Gültigkeitsdatum 14.10.2019

Geschäftszahl LES-NEH-4-302

Unterschrift

LINZ ENERGIESERVICE GMBH - LES
4021 Linz, Wagram Straße 151

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Institutes für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2002/91/EG über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG).

EA-01-2007-SW-a
EA-WG
25.04.2007

Energieausweis für Wohngebäude

gemäß Onorm H 5055
und Richtlinie 2002/91/EG

OIB
Österreichisches Institut für Bautechnik

LINZ AG

GEBÄUDEDATEN

Brutto-Grundfläche	291,55 m ²
beheiztes Brutto-Volumen	795,5 m ³
charakteristische Länge (lc)	1,37 m
Kompaktheit (A/V)	0,73 1/m
mittlerer U-Wert (Um)	0,66 W/m ² K
LEK-Wert	58

KLIMADATEN

Klimaregion	ZA
Seehöhe	647 m
Heizgradtage	4217 Kd
Heiztage	246 d
Norm-Außentemperatur	-15,5 °C
mittlere Innentemperatur	20 °C

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF

HWB	33122 kWh/a	113,61 kWh/m ² a	42270 kWh/a	144,98 kWh/m ² a
WWWB			3725 kWh/a	12,78 kWh/m ² a
HTEB-RH			21567 kWh/a	73,97 kWh/m ² a
HTEB-WW			4433 kWh/a	15,21 kWh/m ² a
HTEB			26000 kWh/a	89,18 kWh/m ² a
HEB			71994 kWh/a	246,94 kWh/m ² a
EEB			71994 kWh/a	246,94 kWh/m ² a
PEB				
CO ₂				

ERLÄUTERUNGEN

Heizwärmebedarf (HWB):

Heiztechnikenergiebedarf (HTEB):
Endenergiebedarf (EEB):

Vom Heizsystem in die Räume abgegebenen Wärmemenge die benötigt wird, um während der Heizsaison bei einer standardisierten Nutzung eine Temperatur von 20°C zu halten.
Energienmenge die bei der Wärmeerzeugung und -verteilung verloren geht.
Energienmenge die dem Energiesystem des Gebäudes für Heizung und Warmwasserversorgung inklusive notwendiger Energiemengen für die Hilfsbetriebe bei einer typischen Standardnutzung zugeführt werden muss.